



Aktuelle Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr

Einsatzfoto:



Atalanta: ATALANTA Einheit in der Warteposition auf ein Seeversorgungsmanöver
(Quelle: Bundeswehr)

ISAF

UNAMA

UNIFIL

ATALANTA

KFOR

UNMISS

UNAMID

EUTM SOM

EUSEC

EUCAP
NESTOR

AF TUR

EUTM MALI

MINUSMA

MINURSO

Die wöchentlich erscheinende zusätzliche Unterrichtung zur Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr stellt einen weiteren Schritt zu mehr Transparenz im Rahmen der aktuellen Berichterstattung dar.

Das vom Presse- und Informationsstab herausgegebene Format im Internetauftritt der Bundeswehr bietet zusätzliche Informationen für die Öffentlichkeit und erläutert die Realität in den Einsätzen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 5/14 war der 29.01.2014.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de

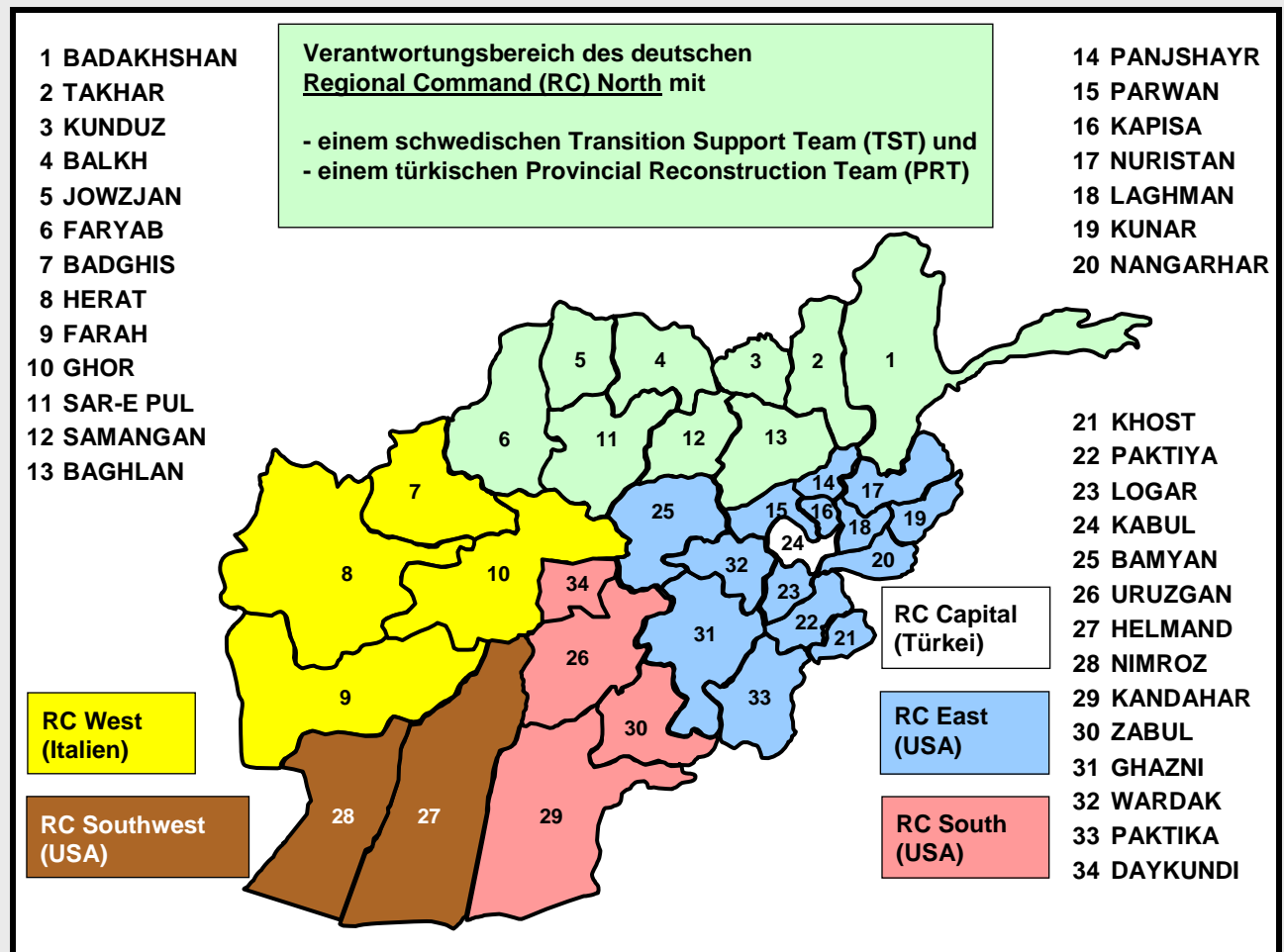
Einsatz der Bundeswehr in Afghanistan



International Security Assistance Force (ISAF)

Allgemeine militärische Lage und Bedrohungen

Im Zeitraum vom 20.01.14 bis 26.01.14 (vierte Kalenderwoche) ist ein ISAF-Soldat gefallen; weitere 56 ISAF-Soldaten wurden verwundet.



Regional Command North (RC North) / Deutsches Einsatzkontingent (EinsKtgt)

Die ANSF führten vom 21.01.14 bis zum 22.01.14 in der Provinz Kunduz und am 27.01.14 in der Provinz Balkh jeweils eine Search and Clear Operation zur Verbesserung der Sicherheitslage in Vorbereitung auf die Präsidentschaftswahlen in Afghanistan durch.

Am 24.01.14 verunfallte ein Soldat des deutschen Einsatzkontingents ISAF bei einer Ausbildung an einem Geländefahrzeug. Seine Verletzung wurde vor Ort durch Kameraden erstversorgt. Zur weiteren medizinischen Behandlung wurde der Soldat mit einem Hubschrauber in das Feldlazarett nach Mazar-e Sharif und am 29.01.14 unter Nutzung eines Flugzeugs der strategischen Luftrettungsfähigkeit (Strategic Air Medical Evacuation / StratAirMedevac) nach Deutschland gebracht.

Am 25.01.14 kam es afghanischen Angaben zufolge in der Provinz Badakhshan zu einem Gefecht zwischen regierungsfeindlichen Kräften (Opposing Militant Forces / OMF) und ANP sowie der afghanischen Lokalpolizei (Afghan Local Police / ALP). Dabei sind ein Angehöriger der ALP und ein Angehöriger der ANP gefallen. Drei weitere Angehörige der ALP und zwei der ANP wurden verwundet. Es sollen vier OMF getötet und sechs verletzt worden sein.

Am 25.01.14 fuhr nach afghanischen Angaben in der Provinz Faryab ein Fahrzeug der ANP auf eine behelfsmäßig hergestellte Sprengfalle (Improvised Explosive Devices / IED) und wurde zeitgleich von OMF beschossen. Dabei wurden fünf ANP verwundet. Ein OMF soll getötet sowie ein weiterer festgenommen worden sein.

Unterstützungsleistungen ISAF

In der vergangenen Woche gab es einen Unterstützungsflug mit C-160 TRANSALL außerhalb des deutschen Verantwortungsbereichs. Die Anzahl der Unterstützungsflüge erhöht sich damit auf insgesamt 1.194.

Deutschland beteiligt sich derzeit mit 3.191 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/afghanistan

United Nation Assistance Mission in Afghanistan (UNAMA)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)
und der Europäischen Union (EU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: ein Soldat.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unama



United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL)



Einsatz der Vereinten Nationen (VN)

Die Maritime Task Force (MTF) UNIFIL besteht aus drei Fregatten aus Brasilien, Türkei und Bangladesch sowie vier Patrouillenbooten aus Bangladesch, Griechenland und Deutschland (Schnellboote WIESEL und FRETCHEN). Des Weiteren verfügt der Verband über zwei Bordhubschrauber. Aufgrund des Wechsels der indonesischen Korvette im Heimathafen wird die Sollstärke der MTF (drei Fregatten und fünf Patrouillenboote) derzeit nicht erfüllt.

Die Führung des deutschen Einsatzkontingents erfolgt unverändert von Land, abgestützt auf Limassol (Zypern).

Die Bundeswehr beteiligt sich mit derzeit 154 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unifil

Operation Atalanta



Einsatz der Europäischen Union (EU)

Der Atalanta-Verband umfasst derzeit fünf Schiffe aus Frankreich, Spanien, Italien, der Ukraine und Deutschland (Fregatte HESSEN) mit insgesamt sechs Bordhubschraubern und drei Seefernaufklärer (Spanien, Luxemburg und Deutschland).

Die Transporte des vom Welternährungsprogramm (World Food Programme / WFP) gecharterten Schiffs CAROLINE SCAN werden unverändert von einem serbischen autonomen militärischen Sicherheitsteam (Autonomous Vessel Protection Detachment / AVPD) geschützt.

Vom 23.01.14 bis 25.01.14 operierte die Fregatte HESSEN mit Überwachungsauftrag entlang der somalischen Küste und im somalischen Becken. Seit dem 26.01.14 absolviert sie im Rahmen der turnusmäßigen operativen Einsatzunterbrechung einen Hafenbesuch in Port Victoria auf den Seychellen.

Der deutsche Seefernaufklärer vom Typ P-3C ORION führte im Berichtszeitraum Aufklärungsflüge im Bereich Golf von Aden und entlang der somalischen Küste durch.

Derzeit sind 341 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/atalanta

Kosovo Force (KFOR)

Einsatz der NATO

Deutsches Einsatzkontingent



KFOR unterstützt unverändert EULEX bei der Sicherung und Überwachung der Grenze zu Serbien und bei der Gewährleistung der uneingeschränkten Bewegungsfreiheit für die EU Mission im Norden Kosovos.

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Derzeit sind 783 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/kfor

United Nations Mission in South Sudan (UNMISS)

Einsatz der Vereinten Nationen

(VN)



Deutsches Einsatzkontingent

Der aufgrund der aktuellen Krise am 24.12.13 durch den VN-Sicherheitsrat beschlossene temporäre Aufwuchs der Mission um rund 5.500 Soldaten und 400 Polizisten schreitet weiter voran. Neben den Polizisten sind mittlerweile auch ein nepalesisches Infanteriebataillon sowie drei Transporthubschrauber und ein Transportflugzeug aus Bangladesch im Einsatzgebiet eingetroffen.

Die deutschen Soldaten der Mission UNMISS sind unverändert als Stabspersonal sowie als Verbindungsoffiziere tätig. Ihr Einsatz wird im Hinblick auf die Bedrohungslage vor Ort ständig durch das Einsatzführungskommando der Bundeswehr überprüft.

Die bisher unbewaffnet bei der Mission UNMISS eingesetzten Soldaten werden zur Selbstverteidigung temporär mit Pistolen ausgestattet.

Derzeit sind 16 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unmiss

United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID)



Einsatz der Vereinten Nationen (VN) und der
Afrikanischen Union (AU)

Deutsches Einsatzkontingent

Derzeit überprüfen die VN die Mission UNAMID hinsichtlich gegebenenfalls notwendiger Weiterentwicklungen. Ein strategischer Überprüfungsbericht mit Vorschlägen zur weiteren Ausgestaltung der Mission soll im Februar 2014 durch den VN-Generalsekretär vorgelegt werden.

Die deutschen Soldatinnen und Soldaten der Mission sind unverändert als Stabspersonal im UNAMID-Hauptquartier Al-Fashir eingesetzt.

Derzeit sind 17 deutsche Soldaten eingesetzt.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unamid

European Union Training Mission Somalia (EUTM SOM)

Einsatz der Europäischen Union (EU)
Mission zur Unterstützung des Auf- und Ausbaus der somalischen Streitkräfte

Derzeit keine deutsche Beteiligung.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/eutm

Sicherheitssektorreform (EUSEC RD Congo)

Einsatz der Europäischen Union (EU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: drei Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/eusec

EUCap NESTOR

(Regional Maritime Capacity Building for the Horn of Africa and the Western Indian Ocean)

Einsatz der Europäischen Union (EU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: zwei Soldaten

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/eucap

Active Fence Türkei (AF TUR)

Beteiligung der Bundeswehr an der Verstärkung der integrierten Luftverteidigung der NATO auf Ersuchen der Türkei (Artikel 51 der Charta der Vereinten Nationen)



Am 29.01.14 übergab Oberst Bernd Stöckmann die Führung des Deutschen Einsatzkontingents AF TUR an Oberst Stefan Drexler.

Deutsche Beteiligung: 285 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/af

European Union Training Mission Mali (EUTM MALI)

Einsatz der Europäischen Union



Am 24.01.14 wurde der Entwurf eines neuen Einsatzkonzepts (Concept of Operations / CONOPS) für ein neues EU-Mandat über den 17.05.14 hinaus durch den Kommandeur der Mission, Brigadegeneral Bruno Guibert (Frankreich), im Politischen und Sicherheitspolitischen Komitee (PSK) der EU und im EU-Militärausschuss vorgestellt. Das Konzept sieht vor, in den nächsten zwei Jahren vier weitere malische Gefechtsverbände auszubilden, jedoch den Schwerpunkt auf die Ausbildung von Führungspersonal und Ausbildern sowie auf die Beratung des malischen Verteidigungsministeriums und von Führungsstäben zu legen. Das Missionsgebiet umfasst weiterhin den Süden Malis, auch wenn es an die malischen Militärdistrikte angeglichen und damit geringfügig ausgedehnt wird.

Ab 2016 sollen die malischen Streitkräfte fähig sein, mindestens vier Gefechtsverbände – unterstützt unter anderem durch neuorganisierte Logistik und Personalwesen – unter effektiver eigener Führung dauerhaft gleichzeitig einsetzen zu können.

Deutsche Beteiligung: 104 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/mali

Beteiligung an der United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali (MINUSMA)

Einsatz der Vereinten Nationen

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 72 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/mali



Beteiligung an der Mission der Vereinten Nationen in Westsahara (MINURSO)

Einsatz der Vereinten Nationen

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: zwei Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/minurso

